

PRESSEINFORMATION

Wiener Startup Inkubator bleibt Weltspitze!

INiTS Universitäres Gründerservice Wien verteidigt seine Spitzenposition und ist laut internationalem Benchmarking Institut UBI bester Business Inkubator im deutschsprachigen Raum.

Wien, 27. April 2018 – Wie in den Rankings der vergangenen Jahre, konnte INiTS auch in der 2017/18 durchgeführten Vergleichsstudie seine Vorreiterrolle als führender universitärer Inkubator in der D-A-CH Region behaupten. In der kürzlich von der schwedischen Forschungsinitiative UBI Index veröffentlichten Untersuchung machte INiTS in seiner Kategorie sogar einen Platz gut und ist nun mehr weltweit auf Platz sechs gereiht! Das exzellente Ergebnis ist vor allem auf das große und qualitativ hochwertige Serviceangebot, das INiTS seinen Incubees und Alumni bietet, den Zugang zu Investoren- und Unternehmensnetzwerken sowie zu Kapital zurückzuführen.

Mit 52 Scorerpunkten liegt INiTS **deutlich über dem Durchschnitt** (Ø 36) aller 259 Inkubatoren, die sich für die Benchmark-Studie qualifiziert haben. Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis der Wiener Startup-Schmiede angesichts der Tatsache, dass insgesamt fast 1.400 Inkubatoren aus mehr als 50 Ländern von UBI gescreent wurden. Warum aber sind universitäre Inkubatoren so interessant? *„Startups sind die maßgeblichen Treiber von Wirtschaftswachstum. Da die meisten dieser jungen Unternehmen auf technologische Innovationen, Spitzenforschung und hoch qualifizierte Mitarbeiter bauen, nimmt es nicht Wunder, dass Inkubatoren und Akzeleratoren mit Universitätsbezug eine entscheidende Rolle in der Entwicklung eines Startups von der Idee zum erfolgreichen Unternehmen einnehmen“*, meint Holger Meyer, Head of Research bei UBI Global.

Auch bei Erfüllung der sogenannten „3rd Mission“, neben Forschung und Lehre ein weiterer Auftrag den Universitäten zu erfüllen haben, helfen universitäre Inkubatoren wie INiTS und die anderen AplusB Zentren entscheidend mit. Hier ist insbesondere der Transfer von universitären Technologien und Innovationen in Form von Kooperationen mit der Wirtschaft gemeint. Initiativen wie das von INiTS im Vorjahr ins Leben gerufene Projekt „START:IP“ wirken hier als Katalysator bei der Transformation von Spitzenforschung heimischer Hochschulen zu innovativen Produkten zukunftsweisender Unternehmen.

Entsprechend positive Resonanz fand das Ergebnis der UBI Studie bei den beiden Miteigentümern von INiTS, der Technischen Universität Wien und der Universität Wien. *„Der 6. Platz im Ranking der weltweit besten Businessinkubatoren mit der damit verbundenen internationalen Sichtbarkeit ist ein toller Erfolg. Er wird den Aktivitäten von INiTS mit der TU Wien als starkem Partner, universitäre Forschungsleistung und Innovation in Form von Unternehmensgründungen zu manifestieren, sicher zusätzliche Motivation verleihen“*, zeigt sich Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien, erfreut.

Und der Rektor der Universität Wien Heinz W. Engl ergänzt: *„INiTS ermöglicht höchst erfolgreich, dass neue Impulse aus der Forschung, in Unternehmensgründungen umgesetzt werden. Ich gratuliere dem Team von Irene Fialka zu dieser Auszeichnung. Die Universität Wien wird auch in den kommenden Jahren den Wissensaustausch zwischen Universität und Gesellschaft weiter ausbauen. Unternehmensgründungen und Spin-Offs sind ein entscheidender Beitrag, um aus intensiver Grundlagenforschung wirtschaftliche Erfolge zu generieren.“*

Dass INiTS Incubees auch einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Innovationskraft und Wirtschaftsleistung Österreichs beitragen, fand ebenfalls in der UBI Studie Eingang. So generieren INiTS Startups und Alumni viermal so viele **Arbeitsplätze** wie dies im globalen Durchschnitt der Fall ist, die 5-Jahres-**Überlebensrate** aller Startups und Alumni ist dabei um 15% höher und deren **Umsätze** sind doppelt so hoch.

INiTS wurde überdies als „**High Impact Champion**“, also Referenz Inkubator - im Bereich „Investment Attracted“ ausgezeichnet. Die Höhe der lukrierten **Investments**, die der durchschnittliche INiTS Incubee und Alumnus erhält, beträgt das **Zwölfwache** (12!) des globalen Durchschnitts.

Letzteres freut INiTS CEO Irene Fialka ganz besonders, *„...weil der Zugang zu Kapital in Österreich nach wie vor eines der meistdiskutiertesten Themen ist. Und das obwohl sich das Startup Ökosystem vor allem in Wien überaus stark entwickelt hat. Die Unterstützung der FFG bzw. unserer Gesellschafter Wirtschaftsagentur Wien, TU Wien und Universität Wien sowie unserer Partner im AplusB-Programm haben uns ermöglicht, so weit zu kommen. Die AplusB Scale-up Förderung der AWS ermöglicht uns nun diesen so erfolgreichen Weg weiterzugehen. Letztendlich gebührt also die INiTS zugedachte Auszeichnung vielmehr diesen Partnern und nicht zuletzt den erfolgreichen Gründerinnen und Gründern!“*

Über INiTS

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH hat sich seit seiner Gründung 2002 als DER **Hightech Inkubator** der Stadt Wien und einer der besten akademischen Inkubatoren weltweit etabliert. Mit dem „**Collaborative Business Modeling**“-Ansatz, maßgeschneiderter Beratungsleistungen, erfolgsabhängiger Finanzierungsrunden und einem dicht gesponnenen Partnernetzwerk ist INiTS zur **Kaderschmiede** leistungsfähiger Startups im Österreichischen Startup-Ökosystem geworden. Dies zeigt sich in einem beeindruckenden **Track-Record** der INiTS Startups, was sich in überdurchschnittlichen Werten wie Umsatz, Lebensdauer oder Anzahl der Beschäftigten der INiTS Incubees usw. niederschlägt. INiTS ist das Wiener Zentrum des AplusB-Programms des BMVIT und ein Unternehmen der Universität Wien, der Technischen Universität Wien und der Wirtschaftsagentur Wien.

Kontakt INiTS:

Mag. Erwin Hemetsberger, MBA
Leiter Marketing & Kommunikation
INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
M +43 / (0)664 / 88 58 46 66
E erwin.hemetsberger@inits.at
W <http://www.inits.at>